



Das Ballett Biarritz und die Truppe von Thierry Verger zählen zu den Glanznummern bei den Internationalen Tanztheatertagen in Saarlouis.



Foto: SZ/Olivier Houeix/Stephanie Schweigert

Hochkaräter auf dem Tanzparkett

In Saarlouis starten wieder die Internationalen Tanztheatertage

Die Internationalen Tanztheatertage Saarlouis gehen in die dritte Auflage. Das Festival bietet vom 18. bis 28. Februar Vorstellungen hochkarätiger europäischer Kompanien und Workshops in vielfältigen Tanzrichtungen.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis. Höhepunkt der 3. Internationalen Tanztheatertage ist das Gastspiel des Balletts Biarritz. Die 1998 von Thierry Malandain gegründete Kompanie präsentiert am Samstag, 27. Februar, um 20 Uhr im Theatersaal ihr Programm „Magifique“ (Kunstwort aus „Magie“ und „magnifique“). So hat Malandain seine Adaption von drei klassischen Tschairowsky-Balletten genannt, die im Januar in Bonn eine umjubelte Premiere feierte. Der Reigen der Vorstellungen wird am Samstag, 20. Februar, ebenfalls um 20 Uhr im Theater am Ring von Thierry Verger mit zeitgenössischem Tanz eröffnet.

Der für seine avantgardisti-

schen Stücke bekannte Franzose, der in Paris lebt, hat für diese Produktion neben sieben Tänzerinnen und Tänzern auch die polnische Pop-Sängerin Ramona Rey und den russischen Musiker Igor Czerniawski verpflichtet.

„Dieses Programm ist eine ungewöhnliche, aber sehr reizvolle Kombination“, meint Andreas Lauck, künstlerischer Leiter des Festivals, bei einem Pressegespräch zur Programmvorstellung. Er hatte Verger vor einigen Jahren beim gemeinsamen Unterricht in Warschau kennen gelernt und schätzt vor allem das „außergewöhnliche Bewegungsmaterial“ des Franzosen, der auch schon mit dem Saarlouiser Spitzenteam „autres choses“ gearbeitet hat. Für die Verger-Vorstellung gibt es als besonderes Angebot zwei Karten zum Preis von einer.

HipHop steht im Mittelpunkt einer Show von Marc Lahutta, Richard „Richy“ Betzold und der Formation „Nu Flow“ am Dienstag, 23. Februar, um 19 Uhr im Bühnenhaus des Theaters am Ring. Marc Lahutta ist amtierender Weltmeister im

HipHop. Den Abschluss der 3. Internationalen Tanztheatertage bildet die Vorstellung „Auftakt“.

Unter diesem Motto präsentieren die erfolgreichen Formationen des Tanzsportclubs Blau-Gold, darunter „autres choses“, „performance“ und „l'équipe“ am Sonntag, 28. Februar, 19 Uhr, ihre Choreografien für die neue Saison, die am 13. März, mit dem Auftaktturnier der ersten Bundesliga in Saarlouis eröffnet wird.

Doch das Festival bietet nicht nur hochkarätige Vorstellungen, sondern auch Workshops in vielfältigen Tanzstilen. Den Auftakt macht ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche ab vier Jahren. Vom 18. bis 20. Februar stehen im Theater am Ring Workshops in kreativem Kindertanz, Ballett, HipHop, Jazzdance, Modern, Partnering und Yoga auf dem Programm. Die Workshop-Ergebnisse werden am Sonntag, 21. Februar, um 17 Uhr in einem „Finale“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Für semiprofessionelle und professionelle Tänzerinnen

und Tänzer hat Lauck dann vom 26. bis 28. Februar namhafte Dozenten aus ganz Europa verpflichtet, darunter die Spanier Anna Sanchez, Laura Vilar und Iker Arue, der gebürtige Slowake Peter Mika und HipHop-Europameister Maurizio „Momo“ Mandarino.

„Für die Workshops liegen schon Anmeldungen aus ganz Deutschland und aus Frankreich vor“, berichtet Lauck. „Und weil wir so viel Resonanz aus Frankreich haben, gibt es einen eigenen Flyer in Französisch, der in den grenznahen Tanzschulen verteilt wird“, ergänzt Heike Breitenmoser vom Kulturamt der Stadt Saarlouis.

◆ **Karten** für die Vorstellungen der Tanztheatertage gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinfo im Saarlouiser Rathaus, Telefon (0 68 31) 4 43-2 63 oder -2 62, beim Kulturamt unter Telefon (0 68 31) 4 43-3 94, und im Tanzstudio Andreas Lauck, Augustinerstraße 1-3, Telefon (0 68 31) 1 27 06 94.

Im Internet:

www.tanzsal.de
www.saarlouis.de